

Funktionselement: SWK_FE_826	Gewässer: Biwerbach	OWK (ID): I-3.2.b
------------------------------	---------------------	-------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_826
Länge [m]	1100 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen ggf. vorhanden)
OWK (ID)	I-3.2.b
OWK (Name)	Biwerbach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt"	600 m	55 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.
---	-------	------	--

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

Typ
















-  Kernlebensraum
-  Trittstein
-  Verbindungsstrecke
-  Restriktionsstrecke

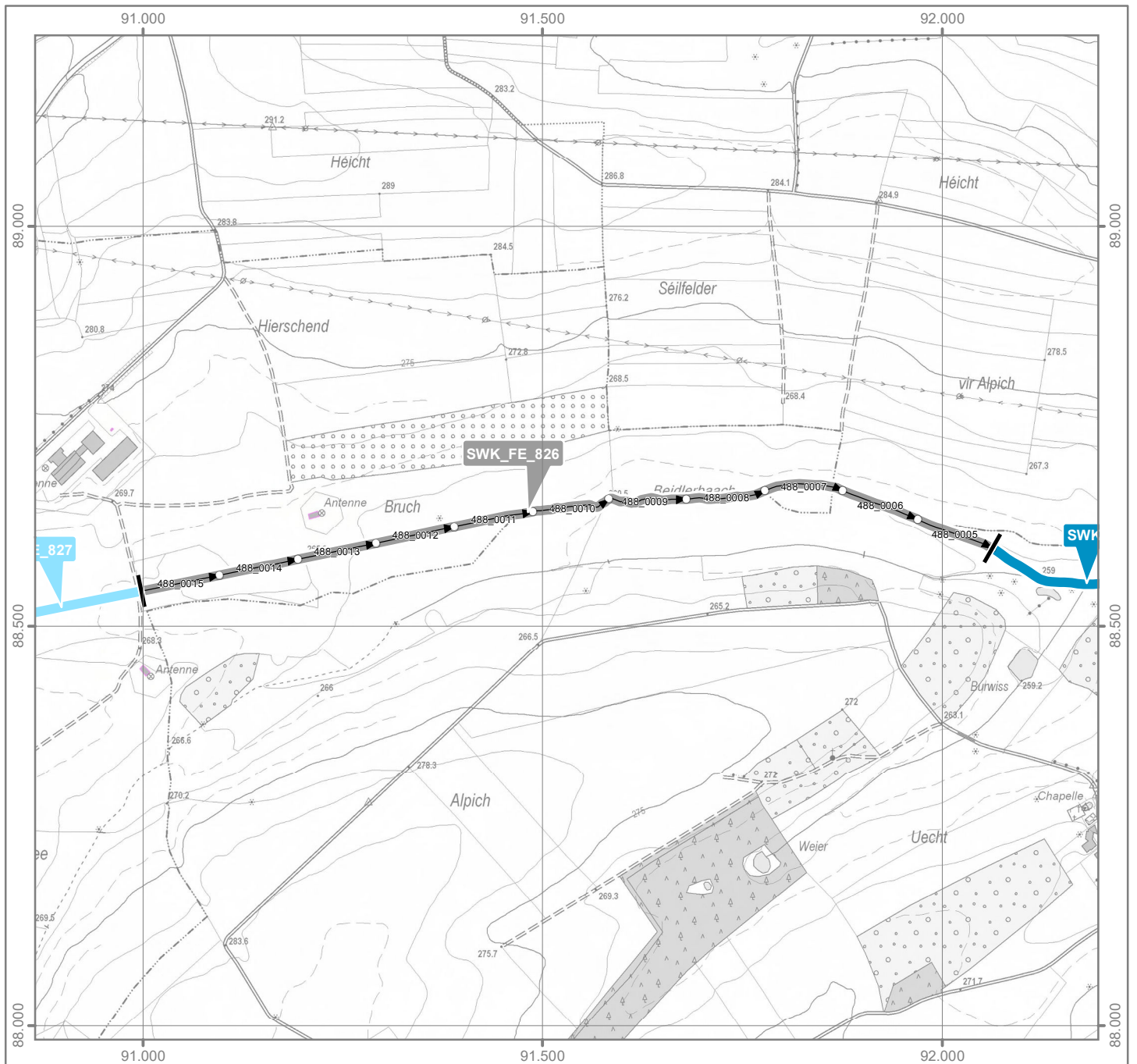
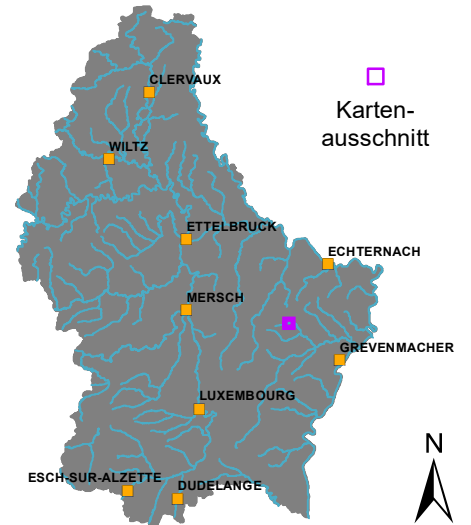
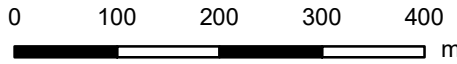
Belastungssituation

-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | | | |
|--|--|--|
| Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|  Klasse 1 |  Klasse 1 |  |
|  Klasse 2 |  Klasse 2 |  |
|  Klasse 3 |  Klasse 3 |  |
|  Klasse 4 |  Klasse 4 |  |
|  Klasse 5 |  Klasse 5 |  |



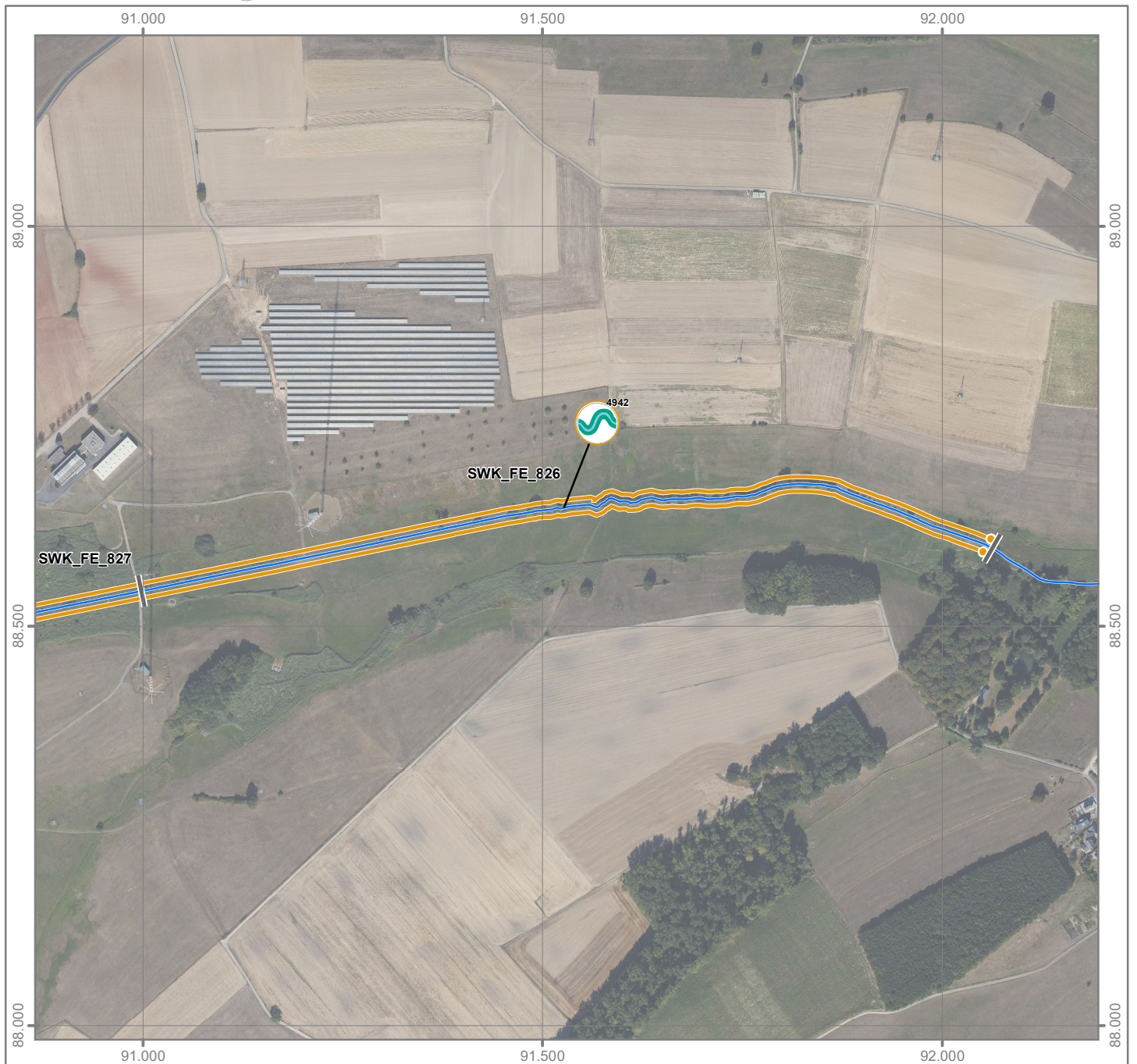
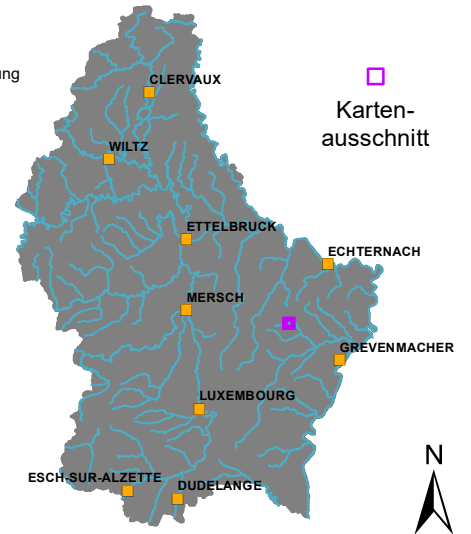
Funktionselement (ID): SWK_FE_826

Gewässer: Biwerbach

OWK: I-3.2.b

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- | | | |
|-----------------|--|--|
| Durchgängigkeit | | HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk |
| | | HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung |
| Morphologie | | HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle |
| | | HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau |
| | | HY MO.03 - Einbau von Strömunglenkern für Eigendynamik |
| | | HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau |
| | | HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett |
| | | HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens |
| | | HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors |
| | | HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer |
| | | HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung |
| Wasserhaushalt | | HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse |
| | | HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) |



Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Typ	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs-status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4942	Linien-Maßnahme	92062	88598	89850	88286	2300	Brouch bis Beidweiler	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Biberbach - Brouch bis Beidweiler - von Brucherbësch bis Station d'épuration (L=2300m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	-	-